

November 2015



ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN

Mitteilungen der Gemeinden **Heiland** | **Paulus** | **St. Pankratius**



Foto: Klein

Erbarmt euch derer, die zweifeln.

(Judasbrief 22)

Bereits René Descartes erhob den Zweifel zur Methode der Erkenntnisgewinnung. Die Frage „Ist das wirklich so?“ diente somit, positiv gesehen, der Wahrheitsfindung. Sie setzte sich aber gleichzeitig auch mit blindem Glauben und unreflektiertem Traditionalismus kritisch auseinander. So kann der Zweifel einerseits etwas Gutes bewirken, wenn er uns zu neuen Einsichten führt, er kann aber auch negative Folgen haben, wenn er uns das Gewohnte, das Überlieferte, den Glauben zerstört und unsicher macht. Dem Verfasser des Judasbriefes ging es damals um die Stärkung der Verunsicherten gegenüber den Irrlehren und Verkündern anderer Wahrheiten.

Er empfiehlt uns das Erbarmen mit den Zweiflern. Das Gespräch und der Dialog bringen da mehr, als die Verdammung und Verfolgung. Das wissen wir heute besser als der Autor des Judasbriefes. Jeglicher Hass zwischen Religionen und Weltanschauungen entstand durch gegenseitige Beschuldigungen und Androhungen der Strafe Gottes. Dieser Weg ist eine

Sackgasse. Das gegenseitige Zuhören und Austauschen von Argumenten, das Tolerieren anderer Meinungen und das ehrliche Bemühen um Wahrheit führen uns auf den friedlicheren Weg als jede pauschale Verurteilung. Das müssen wir in einer Demokratie, die nicht zuletzt durch die Zuwanderung anderer Kulturen herausgefordert ist, immer wieder neu lernen und einüben.

Auch in der Kirche ist das Erbarmen mit den Zweiflern und „zweifelhaften Gestalten“, mit denen wir es zu tun haben, geboten. Dogmatisches Festhalten an unbeweisbaren Wahrheiten und die Ausgrenzung Andersdenkender hilft dabei keinem. Das gegenseitige Benennen von Ängsten und Erfahrungen, die zum Zweifel und zur Verunsicherung geführt haben, können dagegen in einen lebendigen Dialog führen. So haben beide etwas davon. Letztlich haben wir alle gegenseitiges Erbarmen und einen gnädigen Umgang miteinander nötig.

Pfarrer Friedhelm Kasparick



Foto: Eichert

Unsere jährliche Familienfreizeit in Schwarzenhof

Das Familienfreizeit-Wochenende unserer Paulusgemeinde in Schwarzenhof in Thüringen ist Tradition und auch immer wieder neu, so auch in diesem Jahr, wo der Großteil der Teilnehmer mit der Bahn anreiste und nur wenige den Weg mit dem PKW nahmen.

Traditionell versammeln sich am Freitag, dem Ankunftsabend, viele alte und neue Familiengesichter zum Kennenlernen im großen Gemeinschaftsraum des Hauses III. Neu war, dass sich alle der Reihe nach aufstellten, beginnend mit Menschen jüngsten Alters, kürzester Haarlänge, größter Anzahl von Schwarzenhofaufenthalten oder geringster Körpergröße. Anschließend wurde gesungen zu Gitarre und Klavier aus neuen Gesangbüchern mit deutschen und englischen Klassikern.

Schon zur Tradition ist geworden, dass auch die Jugend zahlreich vertreten und damit das Altersspektrum breit und bunt gefächert war.

Der Samstagvormittag war traditionell Wanderzeit, aber diesmal mit einer neuen Tour zum Aussichtspunkt Liske und herrlicher Sicht bis hin nach Rudolstadt auf die umgebenden Thüringer Höhen. Zurück ging es durch Zeigerheim nach Schwarzenhof unter Verweilen am Zeigerheimer Spielplatz, wo sich auch die Größeren auf der Wippe drängten und viel Spaß hatten. Das Wetter meinte es gut mit uns. Die Sonne schien und verließ uns nicht bis zum Abend. Die Jugend kickte gegen eine andere Gruppe von Schwarzenhofgästen und gewann die Spiele überzeugend.

Nach dem Kaffee fand traditionell eine Bibelarbeit statt. Thematisiert war die Taufe als prägendes Ereignis dieser Fahrt, denn neu war, dass einer unserer Mitfahrer am

Sonntag in Schwarzenhof getauft werden sollte. In Gruppen tauschten wir unsere sehr persönlichen Eindrücke und Erinnerungen zum Thema Taufe aus. Frau Opitz betreute unter Mithilfe der Jugend die Kinder, die Kerzen mit Wachs gestalteten und auf Papier gemalte Fische mit bunten Papierschnitzeln verschönerten. Die Arbeiten der Kinder schmückten festlich den Gottesdienstraum zur Taufe.

Der Bunte Abend wurde wie in jedem Jahr zu einer Herausforderung für jeden, sich mit seinen Fähigkeiten zur Gestaltung eines unterhaltsamen Abends einzubringen. In der großen Anzahl von Beiträgen wurde gesungen, getanzt, geraten und vorgetragen. Alle hatten ihre Freude am Miteinander und mancher zeigte seine eigene persönliche Seite im vertrauten Rahmen für die Eingeweihten nach dem Motto „Hier bist Du Mensch, hier darfst Du sein“.

Am Sonntag wurde das Thema Taufe mit den Gesprächsbeiträgen der Gruppenarbeit vom Vortag vielfältig gestaltet. Die Bedeutung des Ausspruches Gottes an Jesus nach dessen Taufe „Du bist mein lieber Sohn, an Dir habe ich Wohlgefallen“ wurde genutzt, auch unseren Kindern diese Wertschätzung in der Ansprache zu zeigen, was uns Eltern z.T. stärker berührte als die Kinder, denen wir vielleicht zu wenig sagen, dass sie, so wie sie sind, genau richtig sind.

Der feierliche Taufgottesdienst wurde untermalt von der Musik eines kleinen Instrumentalkreises unter der Anleitung von Frau Germann.

Wunderschön war es traditionell und immer wieder anders. So auch im nächsten Jahr!

Andreas Hilgeroth

Willkommensfest für Flüchtlinge Viele bange Fragen im Vorfeld – und am Ende ein gelungenes Fest!

Werden zehn kommen? Oder hundert? Wird das Essen reichen? Wie wird die Verständigung klappen? Viele bange Fragen im Vorfeld – und am Ende ein gelungenes Fest!

Hier einige Eindrücke vom Nachmittag des 4. Oktober: Es gibt Couscous und Apfelkuchen und Thüringer Rostbratwurst. Männer und Frauen aus Syrien tanzen zu arabischer Musik, auch mutige „Bleichgesichter“ mischen sich darunter. Genau anders herum dann beim europäischen Volkstanz. Ein Kinderchor, der sich spontan gebildet hat, singt „Bruder Jakob“ auf deutsch, französisch und arabisch. Unmengen Textilien beim Kleiderbasar im Kleinen Saal, und dann gefüllte Tüten zum Mitnehmen in allen Ecken des Pfarrgartens. Ein Mann sucht einen Teppich zwischen all den Sachen, findet tatsächlich einen, richtet ihn nach Mekka aus und fällt auf die Knie – es ist muslimische Gebetszeit. Konfirmanden und Helfer aus der Jungen Gemeinde eilen mit schmutzigem Geschirr ins Haus und kommen mit gefüllten Kaffeekannen zurück. Eine Familie aus Palästina strahlt in ihrer Festtagskleidung wie aus „Tausendundeiner Nacht“. Jugendliche aus Syrien und aus dem Paulusviertel unterhalten sich miteinander, in welcher Sprache auch immer. Kinder aus aller Herren Länder verstecken sich unterm Schwungtuch und kommen auf der anderen Seite lachend wieder zum Vorschein. Der MDR filmt, wie Geschenkebeutel an Flüchtlingskinder überreicht werden. So schafft es das Fest in die Nachrichten – als positives Gegenbeispiel zu brennenden Heimen und ausländerfeindlichen Demonstrationen. Zu den Fragen vom Anfang: Es waren eher hundert. Das Essen hat trotzdem gereicht. Und Musik ist wichtiger als Worte. Am Ende:

Eine lockere, gelöste Stimmung bei vielen Flüchtlingen und ein vielsprachiges „Danke“. Erschöpfung und Freude bei den vielen Helferinnen und Helfern. Ihnen allen hier ein schriftliches Dankeschön!

Besonders zu nennen sind Familie Gebhardt-Mohamad, Mustafa Khalil und die Engagierten im Ökumenischen Freundeskreis Flüchtlinge, aber auch Herr Hühn und Herr Feige, die auch im Nachhinein aufräumten und saubermachten. Viel Anerkennung gebührt ebenfalls den Konfirmanden und der Jungen Gemeinde, die einfach da waren und anpackten. Ihnen allen stellvertretend ein Dank für all die Helfer, deren Namen wir nicht explizit erwähnen können.

Wir sind froh, dass wir als Gemeinde die Arme geöffnet haben und erste Kontakte entstanden sind. Wir dürfen neugierig sein, was daraus wächst.

Pfarrer Christoph Eichert und Dorothee Fuchs



Foto: Klein

Tauf- und Glaubenskurs

Demnächst beginnt wieder ein Tauf- und Glaubenskurs für Erwachsene in unserer Region. An mehreren Abenden werden wir zu wichtigen Fragen des christlichen Glaubens ins Gespräch kommen.

Einführung als Lektor

Herr Karsten Gabel aus der Paulusgemeinde hat eine Ausbildung zum Lektor gemacht und wird am 15.11.2015 um 10 Uhr in der Johanneskirche mit den anderen Kursteilnehmern feierlich eingeführt.

Wir gratulieren ihm dazu und wünschen ihm Gottes Segen. Am Donnerstag, dem 19.11. wird er seine erste Andacht im „Mittelaltertreff“ halten.

19.11. | 15:00 Uhr | Pau

Martinstag Laternen-Umzug rund um die Pauluskirche

Am Mittwoch, dem 11.11. ist es wieder so weit. Unser alljährlicher Laternenumzug rund um die Pauluskirche beginnt wie immer mit einer Begrüßung durch den Kindergarten an den Treppen der Pauluskirche.

Danach geht es mit Gesang um die Kirche und weiter auf das Pfarrhausgelände, wo Hörnchen und heiße Getränke auf alle Kinder und Erwachsenen warten.

Bringt bitte alle Eure Laternen mit!

11.11. | 17:00 Uhr | Pk

Am Ende des Kurses kann die Taufe im Gottesdienst stehen. Anmeldung (bitte bis 15. November) und nähere Informationen bei Pfarrer Christoph Eichert, Telefon: 0345-445 94 90, E-Mail pfarrer.eichert@web.de.

Lektorenausbildung

Wenn Sie Interesse an einer Ausbildung zum Lektor in Ihrer Gemeinde haben, dann können Sie sich bei Ihren Pfarrern melden oder direkt den Antrag stellen beim *Gemeindedienst der EKM*
Zinzendorfpl. 3; 99192 Neudietendorf
E-Mail: gemeindedienst@ekmd.de
Telefon: 036202-771790
www.gemeindedienst-ekm.de

Die anteilige Finanzierung der Lektorenausbildung ist vom Kirchenkreis zugesagt.

Adventsbasteln

Wie jedes Jahr wird wieder am 1. Advent unser Adventsbasar eröffnet.

Wir freuen uns wie immer über kleine Basteleien, Plätzchen und Marmelade aus eigener Herstellung, gut erhaltenes Spielzeug sowie Adventsgestecke.

Für die Vorbereitungsabende laden wir wieder alle Helfer mit kreativen Ideen zum Basteln in das Gemeindehaus ein. Die Termine dafür sind die Freitage 20.11. und 27.11. jeweils 19:00 Uhr.

Die Abgabe der Spenden erbitten wir am Samstag, dem 28.11. von 9:00 bis 10:30 Uhr im Gemeindehaus oder schon früher im Gemeindebüro. Herzlichen Dank im Voraus!

Das Basar-Team

20.11. + 27.11. | 19:00 Uhr | Pau

Montagsgespräch

Nahtoderfahrung – Buchvorstellung „Licht ohne Schatten“

Referentin: Sabine Mehne

Als Sabine Mehne 1995 an Krebs erkrankte, erlebte sie während eines lebensbedrohlichen Zustandes eine Nahtoderfahrung. Danach war alles anders. „Es war furchtbar, in meinen Körper zurückzukehren, er war zu klein“ sagt die Physiotherapeutin und Familienberaterin heute. In ihrem Buch „Licht ohne Schatten“ gibt sie berührend, humorvoll und mit einer schonungslosen Offenheit Einblick in ihre intimsten Wahrnehmungen und die sich anschließende Zeit der Unsicherheit, in der sie sich allein und unverstanden fühlte mit dem, was sie

erlebt hatte, aber auch wie dieses Erlebnis ihr ganzes Leben veränderte.

Die in der Nähe von Darmstadt lebende Autorin ist Mitbegründerin des Netzwerks Nahtoderfahrung e.V. in Deutschland. Im nächsten Montagsgespräch wird sie von ihren Erfahrungen berichten und mit uns zu diesem spannenden Thema ins Gespräch kommen.

Pfarrer Friedhelm Kasparick

16.11. | 20:00 Uhr | Pau | Eintritt: 3€

Mittelaltertreff

Carl Lamperts Leben und Wirkung

Ref.: Pfarrer Magnus Koschig

Der im Jahre 2011 selig gesprochene katholische Priester Carl Lampert, der 1944 im Zuchthaus „Roter Ochse“ hingerichtet wurde, ist der Namenspatron des Gemeindeverbundes Katholische Pfarrei Carl Lampert in Halle, dem die Heilig-Kreuz-Gemeinde in der Gütchenstraße angehört.

Pfarrer Koschig wird beim nächsten Mittelaltertreff über den Werdegang dieses unerschrockenen Gottesmannes und seine Wirkung bis hin zur Seligsprechung reden. Die einführende Andacht hält uns Herr Karsten Gabel.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Pfarrer Friedhelm Kasparick

19.11. | 15:00 Uhr | Pau

Schulmaterial für Geflüchtete gesucht

Bis zum St. Martinstag, dem Fest des Teilens am 11. November, sammeln evangelische Gemeinden dringend benötigte Schulmaterialien für geflüchtete Kinder. Benötigt werden: **Schreibhefte** (liniert/karriert), **Schreib- und Zeichenblöcke** (liniert/karriert/ blanko), **Füllfederhalter/Tintenroller, Tintenkiller, Bleistifte, Buntstifte, Filzstifte, Radiergummi, Lineale, Geodreiecke, Klebestifte, Federtaschen, Zirkel, Tuschkasten, Pinsel, Frühstücksdosen, Trinkflaschen, Schulranzen, Sportbeutel...** Achtung: *Bitte geben Sie nur neuwertige Schulmaterialien ab!*

Die Annahme erfolgt im Gemeindebüro. Die Verteilung des Materials an die Flüchtlingskinder geschieht direkt an den Einrichtungen durch die Stadt Halle.

bis 11.11. | in den Gemeindebüros

Termine in der Paulusgemeinde				
Di	03.11.	09:30	Krabbelgruppe Pauluskäfer	Pau
		19:00	Gebet für unsere Gemeinde	Pau
Mi	04.11.	18:00	Ökumenischer Freundeskreis Flüchtlinge	Pau
		20:00	Blaue Stunde (Gesprächskreis)	Pau
Fr	06.11.	16:00	Teenietreffen „Ein besonderer Tag für Habesha...“ (s. S. 12)	Bricc
	06.-08.11.		GKR-Klausurkonvent (Paulusgemeinde und Hüttenberg)	
Mi	11.11.	17:00	Martinstag: Laternenumzug um die Pauluskirche (s. S. 5)	Pk
So	15.11.	10:00	Einführung Karsten Gabel als Lektor (s. S. 5)	Johanneskirche
Mo	16.11.	20:00	Montagsgespräch: Nahtoderfahrung (siehe S. 6)	Pau
Di	17.11.	09:30	Krabbelgruppe Pauluskäfer	Pau
Mi	18.11.	18:00	Diakoniekreis der Region	Hei
Do	19.11.	15:00	Mittelaltertreff: Pfr. Koschig: Carl Lampert (siehe S. 6)	Pau
Sa	21.11.	10-16	Workshop: Er sendet seinen Engel vor dir her (s. S. 12)	Pau
Di	01.12.	09:30	Krabbelgruppe Pauluskäfer	Pau
Mi	02.12.	20:00	Blaue Stunde (Gesprächskreis) Thema: Lust und Frust mit der Demokratie	Pau

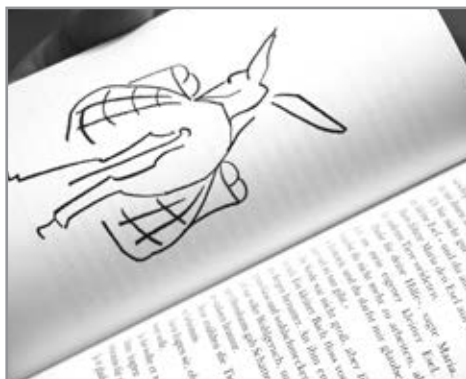
Literaturgottesdienst für Kinder und Erwachsene

Marias kleiner Esel - Kinderbuch von Gunhild Sehlin

Sprecher: Dr. Christian Gutowski, Barbara Schatz, Henning Peker, Wolfgang Kleemann, Mirko Jugelt, Jakob Mücksch, Vera Oelze

Musik: Kinderchor und Posaunenchor der Paulusgemeinde (Mücksch)

Keine Vorweihnachtszeit ohne Marias kleinen Esel! Das struppige kleine Grautier, das sich unter der Hand Marias von dem kleinen störrischen Kerl, mit dem niemand in Nazareth etwas anfangen kann, in einen flinken und willigen Helfer verwandelt, hat seine Fans, nicht nur unter den kleinen Lesefreunden. Kein Wunder, schließlich fühlen alle mit dem kleinen Helden, der – allen Gefahren zum Trotz – Marias Schwangerschaft begleitet und sie tapfer auf seinem Rücken bis nach Bethlehem trägt. – Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst am 1. Advent mit anschließender Eröffnung des Adventsbasars.



29.11. | 10:00 Uhr | Pau

	Paulusgemeinde			Heilandsgemeinde St. Pankratius-Gemeinde			
01.11. 22. So. n. Trin.	10:00	Gottesdienst (Kasparick)	Pau	09:15	Gottesdienst (Neugebauer)	KMö	22. So. n. Trin. 01.11.
				10:30	Abendmahlsgottesdienst (Neugebauer) mit Chor u. Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee	Hei	
07.11. Sa				18:00	Hubertusmesse (Altbischof Noack) anschl. Schüsseltreiben	KMö	Sa 07.11.
08.11. Drittl. So. d. Kirchenj.	10:00	Gottesdienst (Hartmann)	Pau	10:00	Einladung zum Eröffnungsgottesdienst der Friedensdekade in der Marktkirche Kein GD in Heiland und Pankratius		Drittl. So. 08.11. d. Kirchenj.
15.11. Vorletzter So. d. Kirchenj.	10:00	Gottesdienst (Eichert) mit Krabbelgottesdienst und dem Knabenchor Gütersloh	Pau	10:00	Gedenkandacht der Gemeinden Heiland u. Pankratius für die Opfer aus den NS-Lagern am Mahnmal an der Endhaltestelle der Linie 1 (Neugebauer), anschl. Gespräch im Gemeindehaus (siehe Seite 14)		Vorletz. So. 15.11. d. Kirchenj.
22.11. Ewigkeits-sonntag	10:00	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Eichert) mit einem Gesangsquartett der Paulusgemeinde	Pau	09:15	Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen (Neugebauer)	KMö	Ewigkeits-sonntag 22.11.
				10:30	Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen (Neugebauer)	Hei	
29.11. 1. Advent	10:00	Regionaler Literaturgottesdienst für Kinder (Kasparick) mit den Kinderchören der Paulusgem. anschl. Eröffnung des Adventsbasars (siehe S. 7)	Pau	17:00	Andacht zur Adventsmusik im Kerzenschein (Neugebauer)	KMö	1. Advent 29.11.
06.12. 2. Advent	10:00	Gottesdienst (Hamdorf-Ruddies)	Pau	10:30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Eichert), anschl. Kirchenkaffee	Hei	2. Advent 06.12.

Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste ab sofort im Gemeindehaus stattfinden!

Pau Paulusgemeindehaus | R.-Blum-Str. 11a
Pk Pauluskirche | Rathenauplatz 22
Bricc St. Briccius | Pfarrstraße 5

Hei Heilandskirche | Krokusweg 29
KMö Kirche Mötzlich | W.-Dolgner-Str. 1
PMö Pfarrh. Mötzlich | W.-Dolgner-Str. 7

Termine in der Heilandsgemeinde sowie St.-Pankratius-Gemeinde					
Di	03.11.	19:30	GKR-Sitzung Heiland und St. Pankratius		Hei
Do	05.11.	17:00	Sprechzeit Pfarrerin Neugebauer im Gemeindebüro		Hei
Fr	06.11.	16:00	Teenietreffen „Ein besonderer Tag für Habesha...“ (s. S. 12)		Bricc
Di	10.11.	19:30	Gemeindeabend „Das Nagelkreuz von Coventry und die Friedens- und Versöhnungsarbeit auf dem Petersberg“ (s. S. 11)		Hei
Mi	11.11.	17:00	Martinsfest, anschl. Laternenumzug zum Pfarrhaus		KMö
Sa	14.11.	09-12	Herbstputz in Heiland und Mötzlich (s. S. 11)		
Mi	18.11.	18:00	Diakoniekreis der Region		Hei
Di	24.11.	19:30	Gesprächskreis 30plus		PMö
Fr	27.11.	16-18	Adventsbasteln für Kinder und Erwachsene (s. S. 11)		Hei

Klausurtag der GKR Heiland und St. Pankratius in Mansfeld

An einem sehr nebligen 12. September 2015 fuhren vier Autos mit acht GKR-Mitgliedern von St. Pankratius und Heiland in das Mansfelder Land. In der Lutherstadt Mansfeld besuchten wir die von außen schon sehr schön restaurierte St. Georgskirche.

Nach einer kurzen Andacht durch Pfarrerin Neugebauer berichtete uns Pfarrer Dr. Paul sehr viel Historisches und Wissenswertes über die Geschichte der Gemeinde und Kirche. Eindrucksvoll waren die neuen Glasfenster und

ihre Darstellung des kleinen Martin Luther. Nach einer kleinen Kaffeepause im Pfarrhaus begannen wir mit Frau Lehner an dem Thema „Zukunftswerkstatt“ zu arbeiten. Wir legten die umfangreichen Aktivitäten in unseren beiden Gemeinden dar und berichteten von den Abläufen. In

der Gesprächsrunde mit Frau Lehner erhielten wir viele neue Anregungen. Auch Sorgen um manche offenen Zukunftsfragen kamen dabei zur Sprache. Nach einem reichhaltigen Mittagessen und einem Spaziergang durch den Ort ging es wieder mit voller Kraft weiter.

Wir danken Frau Lehner und Frau Neugebauer für diesen schönen Tag, welcher unsere beiden Gemeinden enger zusammenrücken ließ.

Sandra Pannwitz



Foto: G. Neugebauer

Gemeindeabend in Heiland

Das Nagelkreuz von Coventry und die Friedens- und Versöhnungsarbeit auf dem Petersberg

Der kirchlichen Stiftung Petersberg wurde 2014 das Nagelkreuz von Coventry, ein Symbol des Friedens und der Versöhnung, verliehen.

In den derzeit 60 Nagelkreuzzentren in Deutschland geht es darum, friedensstiftend und versöhnend zu wirken, den Dialog zwischen Jungen und Alten, Eingesessenen und Fremden zu fördern, der Gewalt zu entsagen, Geschichte aufzuarbeiten und Verständnis füreinander zu gewinnen. In einem Powerpointvortrag von Sr. Edith von der Commu-

nität Christusbruderschaft und von Jochen Heyroth vom Nagelkreuzzentrum der kirchlichen Stiftung Petersberg werden Impressionen einer Reise nach Coventry vermittelt und davon berichtet, wie der Versöhnungs- und Friedensgedanke vom Petersberg aus weitergetragen wird. Zu dem Gemeindeabend am 10. November um 19:30 Uhr mit Sr. Edith Schmidt und Jochen Heyroth laden wir sehr herzlich in die Heilandsgemeinde ein!

10.11. | 19:30 Uhr | Hei

Herzliche Einladung zum fröhlichen Herbstputz

Am 14.11. laden die Gemeinden Heiland und St. Pankratius wieder zum fröhlichen Arbeitseinsatz ein! Zwischen 9 und 12 Uhr sind auf dem Gelände der Heilandsgemeinde, in der Kirche sowie auf dem Kirch- und Friedhof der Pankratiusgemeinde freiwillige Helfer mit Laubbesen und ähnlichen Geräten sehr herzlich willkommen. Es wird ein Imbiss vor-

bereitet, damit sich alle nach getaner Arbeit stärken können. Wir freuen uns sehr, wenn Sie dazustoßen und mitmachen.

*Ihre Gemeindegemeinderäte
Heiland und St. Pankratius*

14.11. | 9-12 Uhr | Hei + KMö

Basteln für den Advent

Zu einem fröhlichen und interessanten Bastelnachmittag laden wir ganz herzlich alle Kinder und Erwachsenen am Freitag, dem 27.11.2015, von 16 bis 18 Uhr in die Räume der Heilandskirche ein. Wie schon in den letzten Jahren wollen wir auch dieses Mal mit Euch und Ihnen basteln, falten, formen und auf andere Weise schöne Dinge für die Adventszeit und Weihnachten zaubern.

Es wird sicher wieder spannend und schön! Wir freuen uns auf alle Bastelfreudigen und auf einen gemeinsamen voradventlichen Nachmittag!

Das Bastelteam



Grafik: Pfeiffer

27.11. | 16-18 Uhr | Hei

Teenietreffen

Ein besonderer Tag für Habesha aus Äthiopien!

Liebe Kinder der 5. und 6. Klassen! Diesmal laden wir Euch von 16 bis 19 Uhr ins Trotharer Gemeindehaus, Pfarrstraße 5 ein.

Unser Teenietreffen steht unter dem Motto: „Ein besonderer Tag für Habesha aus Äthiopien!“. Damit wir für einige Augenblicke in Habeshas Leben hineinschauen können, uns mit ihr freuen und auch etwas über ihr Hei-

matland Äthiopien erfahren können, haben wir Frau Christine Schaper von der Kinder-nothilfe Halle eingeladen. Wir sind gespannt auf diesen Nachmittag! Für einen kleinen Pausensnack ist gesorgt

Eure Grietje Neugebauer und Elisabeth Opitz

06.11. | 16:00 Uhr | Trotha

Besuche im Advent

Einige Gemeindemitglieder können leider selbst nicht mehr so gut die Gemeinderäume aufsuchen und die Kirche besuchen. Am 3. Adventssonntag denken wir im Gottesdienst ganz besonders an sie und laden im Anschluss dazu ein, ihnen einen kleinen Gruß zu bringen. Wer soll in diesem Jahr bedacht werden? Möchten Sie selbst gerne einmal Besuch bekommen?

Bitte melden Sie dies bis zum 03.12. im Gemeindebüro bei Frau Gaul (Donnerstag 14-16 Uhr, Telefon 68468850) oder bei

Pfarrerin Neugebauer (Telefon: 5233877 oder E-Mail: Heilandgemeinde-Halle@t-online.de). Wir bitten herzlich darum, sich diesen diakonischen Gottesdienst am 3. Advent vorzumerken und anderen eine Freude zu machen, indem Sie einen Gruß Ihrer Gemeinde übergeben.

*Ihre Gemeindeglieder
Heiland und St. Pankratius
und Ihre Pfarrerin Grietje Neugebauer*

13.12. | 10:30 Uhr | Hei

Betrachtungen von Engelgeschichten in Bibel, Kunst und Leben Er sendet seinen Engel vor dir her

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns diesem Thema zu nähern und unsere Erfahrungen auszutauschen. Wir wollen uns erinnern an das, was uns getragen hat und weiter trägt in guten Zeiten, aber auch in Zeiten der inneren Auseinandersetzungen. Kreative Gestaltungen und Körperarbeit unterstützen uns bei diesem Prozess.

Dieser Workshop findet am Samstag, dem 21. November 2015 von 10 bis 16 Uhr im Gemeindehaus der Paulusgemeinde statt.

Kosten: 40€/Person, inkl. Getränke, Material
Leitung: Cornelia Klemenz in Kooperation mit Dr. Iris Zellmer

Anmeldung: Tel. 0345/5232248 oder E-Mail: cornelia.klemenz@web.de

Bitte bereichern Sie unser gemeinsames Mittagessen mit einem kulinarischen Beitrag. Wir freuen uns auf Sie

Cornelia Klemenz und Iris Zellmer

21.11. | 10-16 Uhr | Pau

Gemeindebeitrag 2015 in Heiland und St. Pankratius

Liebe Gemeindemitglieder,

auch in diesem Jahr erbitten wir Ihren Gemeindebeitrag. Anders als die Kirchensteuer, die nach einem Umlageverfahren den Gemeinden zugeteilt wird, verbleibt der Gemeindebeitrag in voller Höhe in Ihrer Gemeinde. Er wird für ganz verschiedene Aufgaben verwendet. Vieles, was uns am Herzen liegt, kostet schließlich auch Geld: Der Blumenschmuck für Gottesdienste, Spiel- und Lernmaterialien für die Arbeit mit Kindern, Geburtstagsgrüße für ältere Gemeindemitglieder und natürlich der Erhalt der Gebäude.

Bitte beachten Sie dabei folgende Änderung:

Da inzwischen die Kassen beider Gemeinden im Kreiskirchenamt geführt werden, hat sich die Bankverbindung geändert:

Sie lautet: DE 77 35 06 01 90 15 53 86 40 26 bei der KD-Bank.

Bitte geben Sie bei der Überweisung als Verwendungszweck zusätzlich die Nummer des Rechnungsträgers an:

Verwendungszweck:

„Gemeindebeitrag **RT 14**“ (für Heiland)

„Gemeindebeitrag **RT 21**“ (für Pankratius)

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung erhalten möchten, geben Sie dies sowie Ihren Namen bitte ebenfalls an.

Die bisherige Bankverbindung bei der Saalesparkasse ist weiterhin verwendbar, aber zukünftig wollen wir verstärkt das angegebene Konto nutzen. Gerne können Sie den beiliegenden Überweisungsträger verwenden. Selbstverständlich können Sie den Beitrag auch zu den Sprechzeiten bar im Gemeindebüro bezahlen.

Wir danken allen Gemeindemitgliedern sehr herzlich, die diesen Beitrag bereits gezahlt haben. Oft gehen die Zuwendungen auch über die empfohlenen Beträge hinaus. Wir verstehen das als eine besondere Unterstützung unserer Gemeindeglieder.

*Ihre Gemeindeglieder
Heiland und St. Pankratius
und Ihre Pfarrerin Grietje Neugebauer*

P.S.

Der Gemeindebeitrag ist eine freiwillige Spende, deren Höhe Sie selbst bestimmen können. Zur Orientierung hat die Landessynode Folgendes festgelegt:

Wer Arbeit und ein zu versteuerndes Einkommen hat: monatl. 3,50 €

Wer Rente bezieht, gestaffelt nach der Höhe der Rente:

Bis 600 Euro Nettoeinkommen
monatl. 3,00 €

Bis 700 Euro Nettoeinkommen
monatl. 3,50 €

Bis 800 Euro Nettoeinkommen
monatl. 4,00 €

(und so weiter, also jeweils 0,5% des Nettoeinkommens)

Alle anderen volljährigen Gemeindemitglieder monatl. 1,25 € (z.B. Studierende und Arbeitslose)

Die Heilandsgemeinde und
die St. Pankratiusgemeinde laden ein zur

GEDENKANDACHT FÜR DIE OPFER DER MÖTZLICHER NS-LAGER

**am Volkstrauertag,
Sonntag, den 15.11.2015, um 10 Uhr**

**am Mahnmal
für die Opfer des
KZ-Außenlagers
Buchenwald**
bei der
Straßenbahn-Endhaltestelle
Frohe Zukunft

mit Grußwort von
Frau Dr. Marquardt,
der Beigeordneten für Kultur
und Sport

anschließend
Gespräch und Kaffee
im Gemeindehaus der
Heilandsgemeinde,
Krokusweg 29



Herzliche Segenswünsche zum 70., 75., 80. oder zu weiteren Geburtstagen

übermitteln wir in Paulus am...

02.11.	Margot Skorupa	(87.)
05.11.	Ingrid Reckmann	(81.)
05.11.	Brigitte Kühne	(93.)
05.11.	Christa Bierwisch	(80.)
07.11.	Dr. Karl-Martin Beyse	(81.)
09.11.	Annelies Kampe	(86.)
17.11.	Barbara Knappe	(86.)
18.11.	Waltraud Jentzsch	(80.)
18.11.	Lore Kuhnt	(75.)
21.11.	Hermann Beleites	(75.)
24.11.	Maria-Christine Nagel	(86.)
24.11.	Elisabeth Weiß	(85.)
26.11.	Ilse John	(84.)
27.11.	Dr. Bärbel Moeller	(75.)
28.11.	Ilse Schreiber	(80.)
30.11.	Dr. Sigrid Goltz	(70.)

in Heiland und St. Pankratius am...

02.11.	Ingeborg Barthel	(90.)
08.11.	Lianne Schwanethal	(75.)
09.11.	Ruth Pötzsch	(88.)
12.11.	Hanna Winkler	(82.)
17.11.	Rosalinde Knauf	(82.)
19.11.	Ingrid Behrend	(81.)
28.11.	Christel Matzke	(70.)

**Einladung zur Geburtstagsfeier
des Quartals für alle ab 70:
07.01.2016 | 14-16 Uhr | Hei**

Es wurden getauft am

- 30.08. Carolin Steffler
(Erw.-taufe) (Heiland),
06.09. Bianca Kühnöl, Alma Moßler und
Marek Rauch (Paulus),
13.09. Johanna Alessa Baschus (Paulus),
Selma Irma Händel (Paulus),
Nadine Weder (Erw.-taufe) (Paulus),
20.09. Frank Stika (Erwachsenentaufe)
(Paulus).

Kirchlich getraut wurden

- am 12.09. Mathias und Kristin Beitz,
geb. Rostalski;
am 12.09. Andy und Kristin Ziems
in Lückstedt.

Es verstarben und wurden kirchlich bestattet am

- 10.07. Leonore Kopf im Alter von 77 Jahren (Paulus),
03.08. Prof. Dr. Eberhard Sander im Alter von 92 Jahren (Heiland),
27.08. Reiner Stoye im Alter von 71 Jahren (Paulus),
23.09. Margarete Feistel im Alter von 92 Jahren (Heiland),
28.09. Prof. Dr. Fritz Taege im Alter von 87 Jahren (Heiland).

Regelmäßiges

- Paulus** *montags* einmal im Monat: 20 Uhr Montagsgespräch (Gemeindehaus)
dienstags 14-täglich 9:30-10:30 Uhr Krabbelgruppe „Pauluskäfer“
 19:15 Uhr Emotions Anonymous – Selbsthilfegruppe f. emotionale Gesundheit
mittwochs 14:30-16 Uhr Kindergarten-Eltern-Sprechstunde
 14:45 Uhr Kindergartenchor in 2 Gruppen
 15:00 Uhr Kindernachmittag (1.+ 2.Kl.) | 16:00 Kindernachmittag (3.+ 4.Kl.)
 16:00 Uhr Kinderchor (1.+2. Klasse) | 17:00 Kinderchor (3.-6. Klasse)
 18:00 Uhr Posaunenchor | 19:30 Orchester
 1x monatl. 20 Uhr Gesprächskreis „Die Blaue Stunde“ (Seiteneing. Gem.-haus)
donnerstags 18:00 Uhr Jugendchor | 19:00 Junge Gemeinde
 19:30 Uhr Pauluschor
samstags 10-12 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7
 Taufseminar für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen.
 Flötenkreise bei Frau Wache mittwochs + donnerstags nach Vereinbarung (Tel. 5231056)
- Heiland** *montags* 19-21 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) | 19-21 Uhr Angehörige von AA
dienstags 15:00 Uhr Kindernachmittag 1.-4. Klasse
mittwochs 20-21 Uhr Blockflötenkreis n. V. (Tel. 5223706)
donnerstags 14-16 Uhr Café Kroküsschen (offener Seniorennachmittag)
 19:00 Uhr Chor
- St. Pankr.** jeden letzten Di im Monat 19:30 Uhr Gesprächskreis „30plus“
 jeden 2. Mi im Monat 14-16 Uhr Gemeindenachmittag

<p>Heiland Vors. d. GKR Gemeindekonto Gemeindebüro Heiland</p> <p>St. Pankratius Vors. d. GKR Gemeindekonto</p> <p>Paulus Vors. d. GKR Gemeindekonto Gemeindebüro Paulus</p> <p>Bauverein Pauluskirche</p> <p>Pfarrer Christoph Eichert</p> <p>Pfarrer Friedhelm Kasparick</p> <p>Pfarrerinnen Grietje Neugebauer</p> <p>Katechetin Elisabeth Opitz</p> <p>Kantor KMD Andreas Mücksch Kindergarten</p> <p>Redaktionsschluss</p>	<p>Dr. Jürgen Pannwitz Goldlackweg 2 Tel. 5223702 IBAN: DE08 8005 3762 0389 0870 73 BIC: NOLADE21HAL Krokusweg 29 Fr. Gaul Öffnungszeit: Do 14-16 Uhr Tel. 68468850</p> <p>Odo Lilienthal Zöberitzer Straße 9 Tel. 5226026 IBAN: DE09 8005 3762 0380 0602 35 BIC: NOLADE21HAL</p> <p>Ulrike Germann Rathenauplatz 13 Tel. 5238932 IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70 BIC: NOLADE21HAL</p> <p>Robert-Blum-Str. 11a Frau Gaul Tel. 5233787 Fax 5250423 www.Paulusgemeinde-Halle.de kontakt@paulusgemeinde-halle.de Öffnungszeiten: Mo+Fr 10-12 Uhr Di 16-18 Uhr Do 16:30-18:30 Uhr</p> <p>IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50 BIC: NOLADE21HAL</p> <p>Georg-Cantor-Straße 21 06108 Halle (Saale) Tel. 4459490 Sprechzeit: Fr 16-18 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)</p> <p>Adolf-von-Harnack-Straße 2 06114 Halle (Saale) Tel. 5230070 Sprechzeit: Mi 17-19 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)</p> <p>Goldlackweg 3 06118 Halle (Saale) Tel. 5233877 Sprechzeit (Gem.-haus): 1. Do im Monat 17-18 Uhr (+ tel. Absprache) E-Mail: Heilandgemeinde-Halle@t-online.de</p> <p>Kopernikusstraße 3 06118 Halle (Saale) Tel. 5234781</p> <p>Robert-Blum-Straße 11 06114 Halle (Saale) Tel. 5225542</p> <p>Robert-Blum-Straße 11a 06114 Halle (Saale) Tel. 5230813 E-Mail: kindergarten@paulusgemeinde-halle.de Leitung: Almut Beer Sprechzeit: Mi 14:30-16:00 Uhr</p> <p>für Dezember 2015/Januar 2016: 04.11.2015 E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de Tel. 5233787</p>	Kontakte
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------